

Hopkins-Truppe tut was fürs Ego

Fußball: SC Hauenstein gewinnt Kurt-Kircher-Hallenturnier

■ Beim Kurt-Kircher-Hallenfußball-Turnier hat sich der Favorit SC Hauenstein durchgesetzt und damit den Vorjahreserfolg wiederholt. Die Überraschungself war die SG Ruppertsweiler/SV Obersimten II. Im Spiel um Platz drei gewann sie das Neumeterschießen gegen den SC Hauenstein II.

„In der Halle kann jeder jeden schlagen“, prophetezte Vorstand Stefan Sauer vom ausrichtenden SV Rot-Weiß Pirmasens schon im Vorfeld des Turniers. Dass dies ausgerechnet auf die SG Ruppertsweiler/Obersimten II zutreffen würde, überraschte sogar Trainer Charles Hopkins. „Damit haben wir nie gerechnet. Das zeigt, wie gut die Jungs drauf sind“, freute er sich nach dem Neumeterschießen um Platz drei, das Ruppertsweiler gegen den TV/SC Hauenstein II aus der A-Klasse gewann.

In der Winterpause hat sich die Mannschaft, die in der B-Klasse Ost um den Abstieg kämpft, ordentlich verstärkt. 13 neue – vor allem junge – Spieler durfte Charles Hopkins auf dem Trainingsgelände an der Lemberger Straße begrüßen. „Die haben ihre Sache heute richtig gut gemacht. Das Turnier gibt uns das nötige Selbstbewusstsein für die Rückrunde. Das Ziel Klassenerhalt hat jetzt die höchste Priorität“, gab der Trainer auch gleich die Marschrichtung für die kommenden Wochen aus.

Für Turniersieger SC Hauenstein war es bereits das sechste Hallenturnier in der Winterpause. „Die Jungs spielen eben gerne“, begründet Torjäger und A-Junioren-Trainer Kai



Patrick Wiktorski (links) und David Peddinghaus vom SV Obersimten halten im Endspiel Kai Schacker (rechts) vom SC Hauenstein in Schach. Dennoch verlies der Landesligist erneut als Pokalgewinner die Kircherhalle. (Foto: Wrobel)

Schacker diese hohe Anzahl. Sein Gegenüber im Finale, SVO-Co-Trainer Patrick Wiktorski sieht die Hallenturniere eher skeptisch. „Die Verletzungsgefahr ist einfach sehr groß. Aber bei uns ist alles gut gegangen.“

■ Der MTV Pirmasens verzichtet wegen einer Verletzung auf das Viertelfinale

ENDSPIEL

Wir haben unser Ziel Finalteilnahme erreicht. Das war nochmal eine sehr gute Trainingsinheit“, bilanzierte er. Wiktorski nutzte das Turnier auch, um seinen beiden Neuzugängen Luca Wick (TV/SC Hauenstein II) und

ging zwar schnell durch Tim Scherer in Führung, aber Obersimten hielt dagegen. Sebastian Zschke sorgte sogar für den zwischenzeitlichen Ausgleich. Abermals Tim Scherer und Carlos-Philipp Paulsen ließen den Landesligisten, der auch etliche Spieler aus der zweiten Mannschaft einsetzte, mit 3:1 davonziehen. Doch Kevin Decker machte es mit seinem Abschlussstreifer wieder spannend. Kurz vor Schluss stellte Noel-Niklas Kästner mit seinem Treffer den erneuten Sieg im Kurt-Kircher-Turnier aber endgültig sicher.

SPIEL UM PLATZ DREI

SC Hauenstein II – SG Ruppertsweiler/SV Obersimten II 4:5 nach Neumeterschießen. Der Held des Abends war Torhüter Danny Naranski, der den Schuss vom Fotis Potis parierte und damit Ruppertsweiler die Bronzemedaille sicherte.

ERGEBNISSE

Halbfinale
SC Hauenstein – SC Hauenstein II 4:2
SV Obersimten – SG Ruppertsw./Obers. II 5:2
Viertelfinale
SC Hauenstein – SG Pirmasens 4:1
SG Ruppertsw./Obers. II – SV Gerbach 4:2
Rot-Weiß Pirmasens – SC Hauenstein II 2:4
SV Hilst – SV Obersimten 3:5

Tabellen

Gruppe A
1. SC Hauenstein
2. SG Ruppertsweiler/SV Obersimten II
3. Rot-Weiß Pirmasens
4. SV Hilst
5. Rot-Weiß Pirmasens II
Gruppe B
1. MTV Pirmasens
2. SV Obersimten
3. SC Hauenstein II
4. SV Gerbach
5. SG Pirmasens

SC Hauenstein – SV Obersimten

4:2. Gegen die zwei Ligen tiefer spielenden Obersimten tat sich der Favorit schwerer als gedacht. Hauenstein